

Normabkürzung
AFerVO 2010/2013
M-V

Normtitel
[Allgemeine
Ferienverordnung]

Verkündungsstand, letzte Änderung
Verkündungsstand: 15.04.2009 in Kraft ab:
20.11.2008

Normgeber
MV

Allgemeine Ferienverordnung für die Schuljahre 2010/2011 bis 2012/2013 (AFerVO 2010/2013 M-V)

Vom 7. November 2008

(GVOBl. M-V S. 473, ber. S. 233) GS Meckl.-Vorp. 223-6-17

Aufgrund des § 69 Nr. 7 des Schulgesetzes vom 13. Februar 2006 (GVOBl. M-V S. 41), das durch Artikel 20 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

§ 1 Allgemeine Ferientermine

Die Ferien für die Schuljahre 2010/2011, 2011/2012 und 2012/2013 werden wie folgt festgelegt:

1. Für die allgemein bildenden Schulen

a) Schuljahr 2010/2011

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	18. 10. 2010 (Montag)	23. 10. 2010 (Samstag)
Weihnachtsferien	23. 12. 2010 (Donnerstag)	31. 12. 2010 (Freitag)
Winterferien	07. 02. 2011 (Montag)	19. 02. 2011 (Samstag)
Osterferien	16. 04. 2011 (Samstag)	27. 04. 2011 (Mittwoch)
Pfingstferien	10. 06. 2011 (Freitag)	14. 06. 2011 (Dienstag)
Sommerferien	04. 07. 2011 (Montag)	1.3. 08. 2011 (Samstag)

bewegliche Ferientage: drei

b) Schuljahr 2011/2012

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	17. 10. 2011 (Montag)	21. 10. 2011 (Freitag)
Weihnachtsferien	22. 12. 2011 (Donnerstag)	03. 01. 2012 (Dienstag)
Winterferien	06. 02. 2012 (Montag)	17. 02. 2012 (Freitag)
Osterferien	02. 04. 2012 (Montag)	11. 04. 2012 (Mittwoch)
Pfingstferien	25. 05. 2012 (Freitag)	29. 05. 2012 (Dienstag)
Sommerferien	23. 06. 2012 (Samstag)	04. 08. 2012 (Samstag)

bewegliche Ferientage: drei

c) Schuljahr 2012/2013

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	01. 10. 2012 (Montag)	05. 10. 2012 (Freitag)
Weihnachtsferien	21. 12. 2012 (Freitag)	04. 01. 2013 (Freitag)
Winterferien	04. 02. 2013 (Montag)	15. 02. 2013 (Freitag)
Osterferien	25. 03. 2013 (Montag)	03. 04. 2013 (Mittwoch)
Pfingstferien	17. 05. 2013 (Freitag)	21. 05. 2013 (Dienstag)
Sommerferien	22. 06. 2013 (Samstag)	03. 08. 2013 (Samstag)

bewegliche Ferientage: drei

2. Für die beruflichen Schulen

a) Schuljahr 2010/2011

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	18. 10. 2010 (Montag)	23. 10. 2010 (Samstag)
Weihnachtsferien	23. 12. 2010 (Donnerstag)	31. 12. 2010 (Freitag)
Winterferien	05. 02. 2011 (Samstag)	12. 02. 2011 (Samstag)
Osterferien	16. 04. 2011 (Samstag)	30. 04. 2011 (Samstag)
Pfingstferien	-	-
Sommerferien	18. 07. 2011 (Montag)	31. 08. 2011 (Mittwoch)

bewegliche Ferientage: fünf

b) Schuljahr 2011/2012

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	17. 10. 2011 (Montag)	22. 10. 2011 (Samstag)
Weihnachtsferien	23. 12. 2011 (Freitag)	02. 01. 2012 (Montag)
Winterferien	06. 02. 2012 (Montag)	11. 02. 2012 (Samstag)
Osterferien	02. 04. 2012 (Montag)	14. 04. 2012 (Samstag)
Pfingstferien	-	-
Sommerferien	16. 07. 2012 (Montag)	01. 09. 2012 (Samstag)

bewegliche Ferientage: sieben

c) Schuljahr 2012/2013

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	01. 10. 2012 (Montag)	06. 10. 2012 (Samstag)
Weihnachtsferien	22. 12. 2012 (Samstag)	02. 01. 2013 (Mittwoch)
Winterferien	04. 02. 2013 (Montag)	09. 02. 2013 (Samstag)
Osterferien	25. 03. 2013 (Montag)	06. 04. 2013 (Samstag)
Pfingstferien	-	-
Sommerferien	22. 07. 2013 (Montag)	31. 08. 2013 (Samstag)

bewegliche Ferientage: acht

§ 2 Besondere Ferientage

Die Ferientermine der beruflichen Schulen können in Abstimmung mit dem Schulträger und im Einvernehmen mit der obersten Schulaufsichtsbehörde innerhalb bestimmter Grenzen den besonderen Bedürfnissen der ausbildenden Wirtschaft angepasst werden.

Normabkürzung	Normtitel	Verkündungsstand, letzte Änderung	Normgeber
AFerVO 2010/2013 M-V	[Allgemeine Ferienverordnung]	Verkündungsstand: 15.04.2009 in Kraft ab: 20.11.2008	MV

§ 3 Bewegliche Ferientage

(1) ¹Über die Verwendung der beweglichen Ferientage entscheiden die Schulleiter in Abstimmung mit der Schulkonferenz und im Einvernehmen mit dem Schulträger; an beruflichen Schulen werden die Vertreter der ausbildenden Wirtschaft angehört. ²In Gemeinden mit mehreren allgemein bildenden Schulen sollten die Termine der beweglichen Ferientage möglichst einheitlich sein.

(2) ¹Die Entscheidung über die Verwendung der beweglichen Ferientage soll spätestens zum Abschluss des vorhergehenden Schuljahres getroffen werden. ²Die Schulleiter unterrichten unverzüglich die Schüler, die Eltern, die zuständige Schulaufsichtsbehörde sowie die Träger der Schülerbeförderung; an beruflichen Schulen sind auch die Vertreter der ausbildenden Wirtschaft zu unterrichten.

(3) Verzichtet eine allgemein bildende Schule auf die eigenständige Festlegung der beweglichen Ferientage oder entscheidet sie nicht rechtzeitig, werden diese wie folgt festgelegt:

Im Schuljahr 2010/2011
1.Montag, 01. 11. 2010,
2.Montag, 02. 05. 2011,
3.Freitag, 03. 06. 2011,
im Schuljahr 2011/2012
4.Dienstag, 01. 11. 2011,
5.Montag, 30. 04. 2012,
6.Freitag, 18. 05. 2012,
im Schuljahr 2012/2013
7.Donnerstag, 01. 11. 2012,
8.Freitag, 02. 11. 2012
9.Freitag, 10. 05. 2013.

§ 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung^[1] in Kraft und am 1. September 2013 außer Kraft.

^[1] Verkündet am 17. 12. 2008.